

ITK Rheinland

Digitalisierung von Schulen

[12.08.2024] Die ITK Rheinland hat jetzt alle Schulen in Neuss und Meerbusch mit iPads ausgestattet. Die neuen Lernmittel und stabilere Internetverbindungen haben einen positiven Effekt auf den Unterricht.

In Neuss und Meerbusch wurden jetzt alle Schulen durch die ITK Rheinland mit iPads ausgestattet, sodass jede Schülerin und jeder Schüler über ein eigenes Gerät verfügt. Wie der IT-Dienstleister mitteilt, wurde diese 1:1-Ausstattung auch in den Städten Grevenbroich und Kaarst an allen weiterführenden Schulen umgesetzt. Insgesamt verwaltet die ITK Rheinland rund 42.000 iPads über ein zentrales Mobile Device Management System.

Neben der iPad-Ausstattung wurden in den Neusser Schulen rund 900 digitale Tafeln installiert, die mit Mitteln des DigitalPakts Schulen finanziert wurden.

Auch die Netzwerkinfrastruktur der Schulen wird kontinuierlich ausgebaut. In den Jahren 2023 und 2024 wurden an mehreren großen weiterführenden Schulen, darunter das Quirinus-Gymnasium und die Janusz-Korczak-Gesamtschule, umfassende Netzwerk-Erweiterungen vorgenommen. Weitere Schulstandorte sollen im Laufe des Jahres modernisiert werden.

Ein Schwerpunkt der aktuellen Maßnahmen liegt auf der Anbindung der weiterführenden Schulen in Neuss an synchrone Internetanschlüsse. Zudem wird die Einführung eines zentralen ID-Managements vorbereitet, das künftig rund 18.500 Nutzer an 36 Schulen umfassen wird. Auch die Lehrkräfte profitieren von einer neuen, souveränen Cloud-Lösung, deren Roll-out für alle Schülerinnen und Schüler in Vorbereitung ist.

Die Schulverwaltung wird durch die Software SchILDmedia digital unterstützt, was sowohl für die Schulen als auch für die Schulträger eine Erleichterung darstellt. In den nächsten Schritten steht der Umstieg auf SchILD 3.0 bevor, der durch das Ministerium für Schule und Bildung in Nordrhein-Westfalen vorangetrieben wird.

(th)

Stichwörter: Schul-IT, Neuss, Meerbusch